

STEREO-PLATTENSPIELER

TOURNE-DISQUE STEREO

PL-71

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODE D'EMPLOI

FVT



PLAZIERUNG

Denken Sie bitte bei der Plazierung des PL-71 an folgende Punkte.

- Der Plazierungsort muß gut belüftet und frei von Feuchtigkeit und Staub sein.
- Das Gerät sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.
- Das Gerät sollte in horizontaler Lage aufgestellt werden.
- Das Gerät sollte möglichst weit entfernt von den Lautsprecheranlagen plaziert werden.

 **PIONEER®**

AUFSTELLUNG EINER STEREO-ANLAGE

Der PL-71 ist ein Stereo-Plattenspieler höchster Qualität, der seine volle Leistung nur dann erreichen kann, wenn er mit Zusatzgeräten ebenbürtiger Qualität kombiniert wird. Wählen Sie deshalb Zusatzgeräte, deren Qualität der des Plattenspielers entspricht. Stellen Sie die Anlage gemäß Abb. 1 oder 2 auf.

EINIGE BEMERKUNGEN ÜBER ZUSATZGERÄTE

Achten Sie bitte darauf, die weiteren Zusatzgeräte Ihrer Anlage im Hinblick auf Erzielung einer ausreichenden Leistung und Empfindlichkeit zu wählen, so daß Sie die Vorzüge Ihres PL-71 ganz ausnutzen können.

Mit den Zusatzgeräten von Pioneer würden Sie eine vortreffliche Wahl treffen, weil bei deren Entwicklung und Herstellung darauf geachtet wird, daß gerade diese Eigenschaften erzielt werden.

Der Verstärker

Viele verschiedene Typen sind erhältlich: eingliederte Stereo-Verstärker, MM/UKW-Stereo-Receiver, Stereo-Vorverstärker und Stereo-Endverstärker.

Sie können Ihre eigene Anlage wählen, wobei Sie jedoch darauf achten sollten, daß diese gut zu den Lautsprechern paßt, für die Sie sich entscheiden. Achten Sie bei einem Verstärker auf hohe Leistung und Stabilität.

Die Lautsprecher

Auch hier gibt es viele Möglichkeiten. Sie haben die Wahl zwischen Baßreflex- oder ganz in sich geschlossenen Gehäusen, Ganzbereichs-2-Weg-, 3-Weg- o.ä. Kombinationen der Lautsprecherkomponenten und Bücherregal-, Boden- oder Rundstrahl-Ausführungen. Bei diesen vielen Möglichkeiten sollten Sie Wahl der Lautsprecher so treffen, daß diese sich gut in das Klangbild der anderen Teile Ihrer Anlage einfügen.

Der Tonabnehmer

Es gibt magnetische (in Drehspul-, Drehmagnet- und Induktionsmagnet-Ausführungen) Tonabnehmer und außerdem Halbleiter- und Optik-Typen.

Wenn Sie bei dem PL-71 einen Tonabnehmer in Drehspulenausführung (MC) verwenden, sollten Sie darauf achten, daß sich Ihr Verstärker leistungsmäßig für diese Art von Eingangssignal eignet.

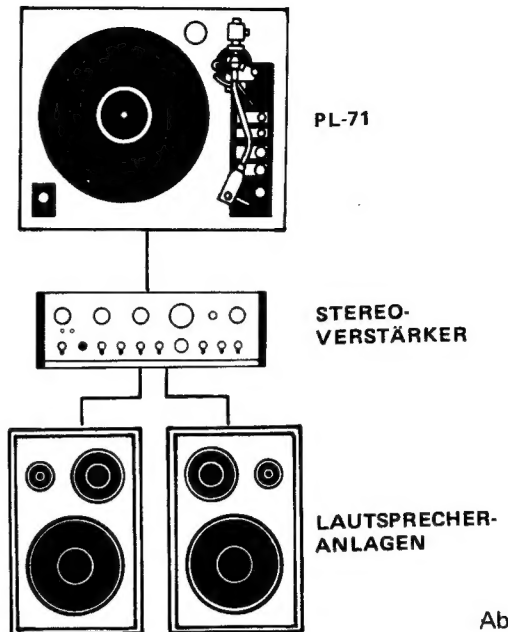


Abb. 1

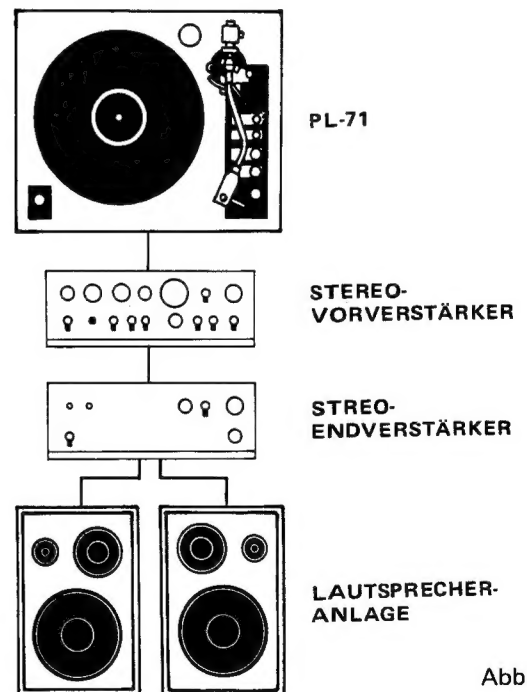


Abb. 2

MONTAGE

Um Beschädigungen während des Transportes zu vermeiden, sind schwere Teile (wie zum Beispiel der Plattenteller) und empfindliche Teile separat vom Holzgehäuse verpackt. Setzen Sie diese gemäß den Abbildungen zusammen.

ENTFERNEN SIE DIE TONARMVERPACKUNG

Entfernen Sie vorsichtig die Tonarmverpackung wie es in Abbildung 3 dargestellt ist.

MONTAGE DES PLATTENTELLERS

Entfernen Sie den Plattenteller aus seiner separaten Verpackung und setzen Sie ihn auf die Mittelachse.

MONTAGE DES TONABNEHMERS

Die durch Farben gekennzeichneten Verbindungsstecker in der Tonabnehmer-Muschel entsprechen der internationalen EIA-Norm. Befolgen Sie bitte bei der Montage des Tonabnehmers die Anweisungen in Abbildung 4.

Schieben Sie nach dem Anschließen der Verbindungsstecker die Tonabnehmer-Muschel in das Ende des Tonarmes und ziehen Sie die Schließmanschette fest an (Abb. 5).

ÜBERHANG-JUSTIERUNG

Nach der Befestigung des Tonabnehmers müssen Sie die Überhanglänge justieren.

Setzen Sie zuerst den mit dem Überhang-Justiermaß mitgelieferten Adapter für 45-U/min.-Schallplatten auf die Mittelachse.

Richten Sie die Tonabnehmer-Muschel auf das Überhang-Justiermaß aus und justieren Sie Nadelspitze so, daß diese über die 14,5 mm Markierungslinie zu liegen kommt, wie dies in den Abbildungen 6 und 7 dargestellt ist.

Ziehen Sie nach der Durchführung der Überhang-Justierung die Befestigungsschrauben des Tonabnehmers fest an.

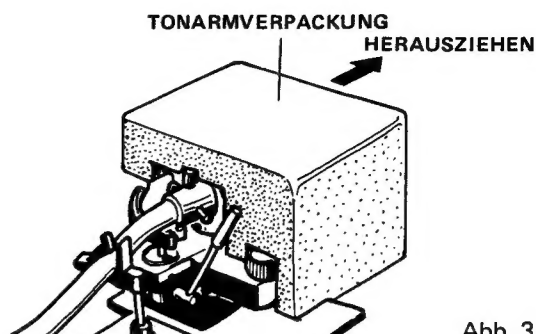
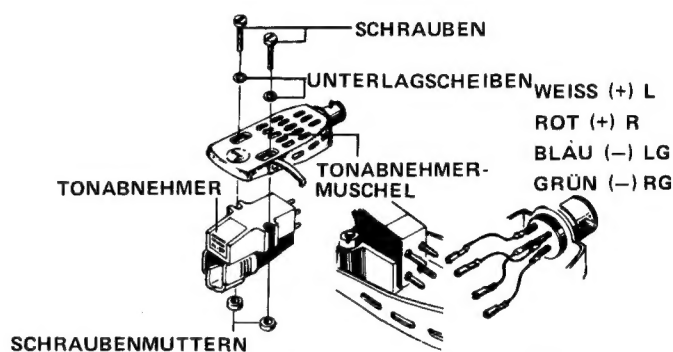


Abb. 3



In dieser Abbildung ist der Pioneer-Tonabnehmer PC-50 ersichtlich.

Abb. 4

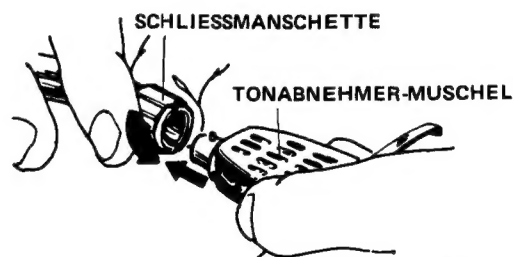


Abb. 5

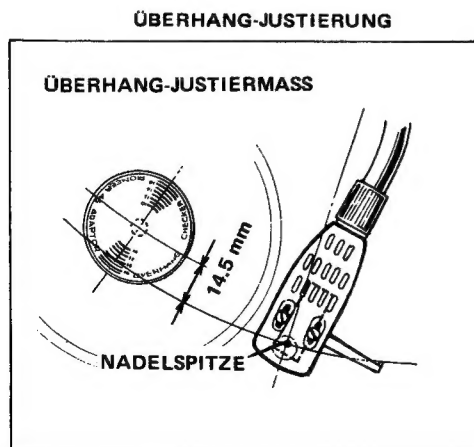
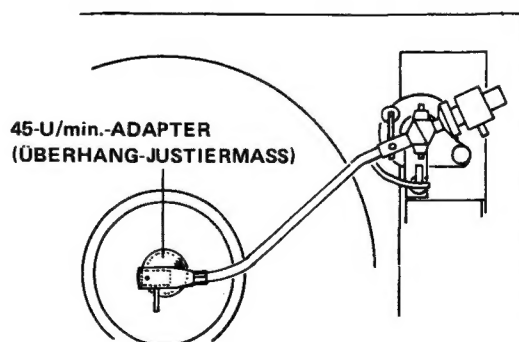


Abb. 7



Justieren Sie den Tonabnehmer so, daß die Nadel genau über diese Markierungslinie von 14,5 mm zu liegen kommt.

Abb. 6

MONTAGE DES GEGENGEWICHES

Das Gegengewicht besteht aus der Gegengewichts-Manschette und dem Hauptgegengewicht. Schieben Sie zuerst die Gegengewichts-Manschette über das hintere Ende des Tonarmes (Abb. 8).

Das Gewinde greift, sobald die Manschette etwas daraufgeschoben wurde. Schrauben Sie weiter, indem Sie einige Male im Uhrzeigersinn drehen.

Schieben Sie dann das Hauptgewicht über das hintere Ende der Gegengewichts-Manschette und ziehen Sie die Gegengewichts-Befestigungsschraube so an, daß sich das Hauptgegengewicht in der Mitte der Gegengewichts-Manschette befindet (Abb. 9).

MONTAGE DES SEITLICHEN BALANCEGEWICHES

Befestigen Sie das seitliche Balancegewicht wie folgt:

1. Lösen Sie die Schraube, die den seitlichen gebogenen Schaftstab an dem Tonarm festhält.
2. Schieben Sie das in dem Zubehörkasten aufbewahrte seitliche Balancegewicht über den seitlichen gebogenen Schaftstab und ziehen dann die Paßschraube des seitlichen Gegengewichtes fest an (Abb. 10).
3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube für den seitlichen gebogenen Schaftstab so an, daß sich dieser in einer vertikalen Lage zum Tonarmrohr befindet.

ZUR BEACHTUNG:

Je tiefer das seitliche Balancegewicht befestigt wird, desto tiefer wird die Schwerpunktlage. Je höher das seitliche Balancegewicht befestigt wird, desto höher wird die Schwerpunktlage.

Dieses Gewicht wird "seitliches Balancegewicht mit veränderlicher Schwerpunktlage" genannt.

JUSTIERUNG DER HÖHE DER TONARMAUFLAGE

Die Höhe der Tonarmauflage kann durch das Lösen der Paßschraube justiert werden (Abb. 11).

JUSTIERUNG DER TONARMHÖHE

Der Tonarm muß sich immer parallel zum Plattenteller befinden. Seine Höhe kann durch das Lösen von zwei Klemmschrauben werden, wie dies in der Abbildung 12 ersichtlich ist.

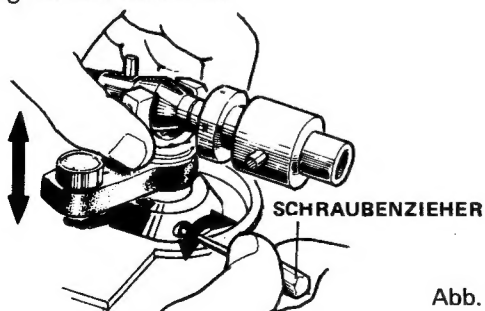


Abb. 12

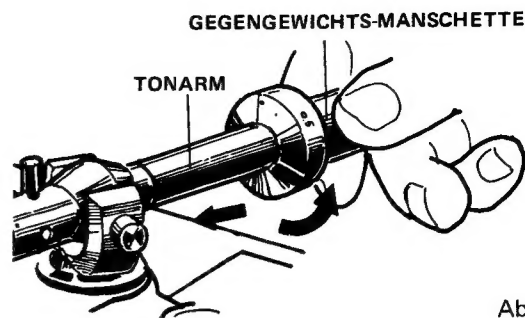


Abb. 8

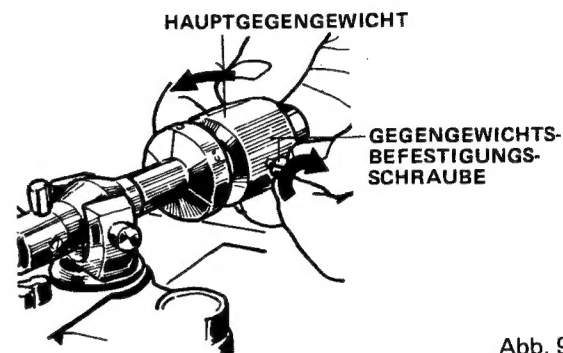


Abb. 9

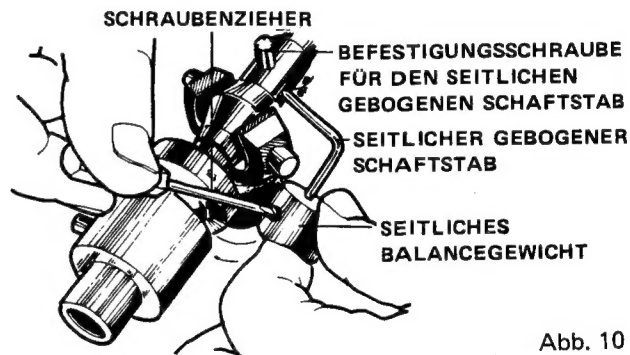


Abb. 10

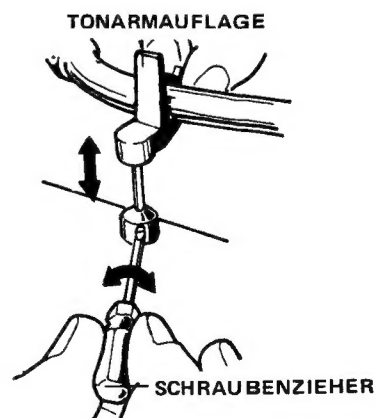


Abb. 11

JUSTIERUNGEN

JUSTIERUNG DER HORIZONTALEBENE

1. Drehen Sie den ANTISKATING-KONTROLLKNOPF auf "0" (Abb. 15).
2. Entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer.
3. Heben Sie den Tonarm aus der Tonarmauflage.
4. Stellen Sie die Tonarm-Abhebevorrichtung nach unten.
5. Verstellen Sie (durch Drehen) die Gegengewichts-Manschette langsam nach hinten und vorne, bis der Tonarm horizontal gut ausbalanciert ist.
6. Lassen Sie die Gegengewichts-Manschette in dieser Position und drehen Sie nur den Auflagekraft-Einstellring, so daß die "0"-Markierung mit der schwarzen Markierungslinie auf dem Tonarm übereinstimmt (Abb. 13)
7. Wenn die horizontale Balance justiert ist, bewegen Sie den Tonarm wieder zur Tonarmauflage zurück und klemmen diesen fest.

JUSTIERUNG DER AUFLAGEKRAFT

Nach der horizontalen Ausbalancierung ist der Tonarm auf Auflagekraft 0 eingestellt. Drehen Sie die Gegengewichts-Manschette (wobei sich der Auflagekraft-Einstellring und das Hauptgegengewicht mitdrehen) bis die Eichung die für den jeweiligen Tonabnehmer korrekte Auflagekraft angibt (Abb. 14).

ANTISKATING-JUSTIERUNG

Die Einstellung des ANTISKATING-Kontrollknopfes sollte mit derjenigen der Auflagekraft übereinstimmen (Abb. 15).

JUSTIERUNG DER SEITLICHEN BALANCE

Stellen Sie die Länge des seitlichen Schaftstabes so ein, wie dies auf der Abbildung 16 ersichtlich ist, so daß das Gewicht 20 bis 24 mm vom Ende des Schaftstabes entfernt ist.

ZUR BEACHTUNG:

Nachdem diese Justierung einmal durchgeführt wurde, ist keine Nachjustierung mehr erforderlich, selbst wenn der mitgelieferte Tonabnehmer auf Wunsch ausgewechselt wird.

Montage des Tonabnehmers

Der Tonabnehmer mit einem Gewicht von 4 bis 32 Gramm kann auf dem Tonarm befestigt werden, indem man das Gegengewicht auf der Gegengewichts-Manschette stellt.

Bei Verwendung fast aller im Handel erhältlichen Tonabnehmer kann dieser Tonarm auf die obenbeschriebene Weise justiert werden.

Wenn jedoch außerordentlich schwere oder leichte Tonabnehmer verwendet werden, kann die Tonarm-Justierung nicht durchgeführt werden.

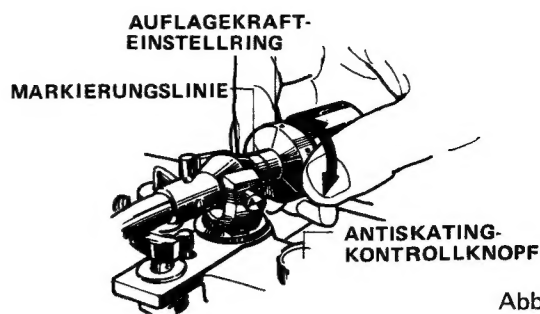
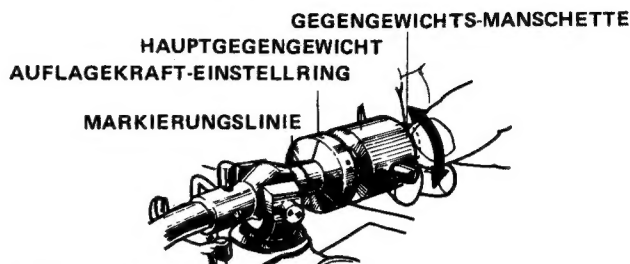


Abb. 13



ZUR BEACHTUNG:

Der Einstellring ist von 0,5 bis 3,0 Gramm geeicht.

Abb. 14



ZUR BEACHTUNG:

Wenn zum Beispiel die Auflagekraft des Tonabnehmers 2 Gramm beträgt, muß der ANTISKATING-Kontrollknopf auf 2 eingestellt werden.

Abb. 15

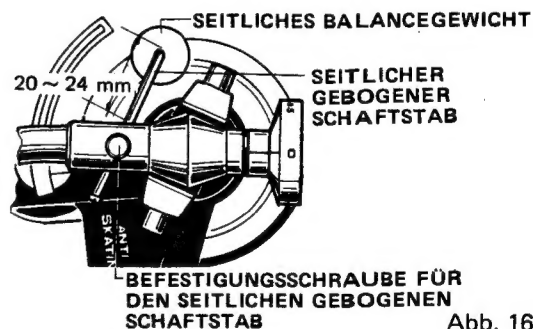


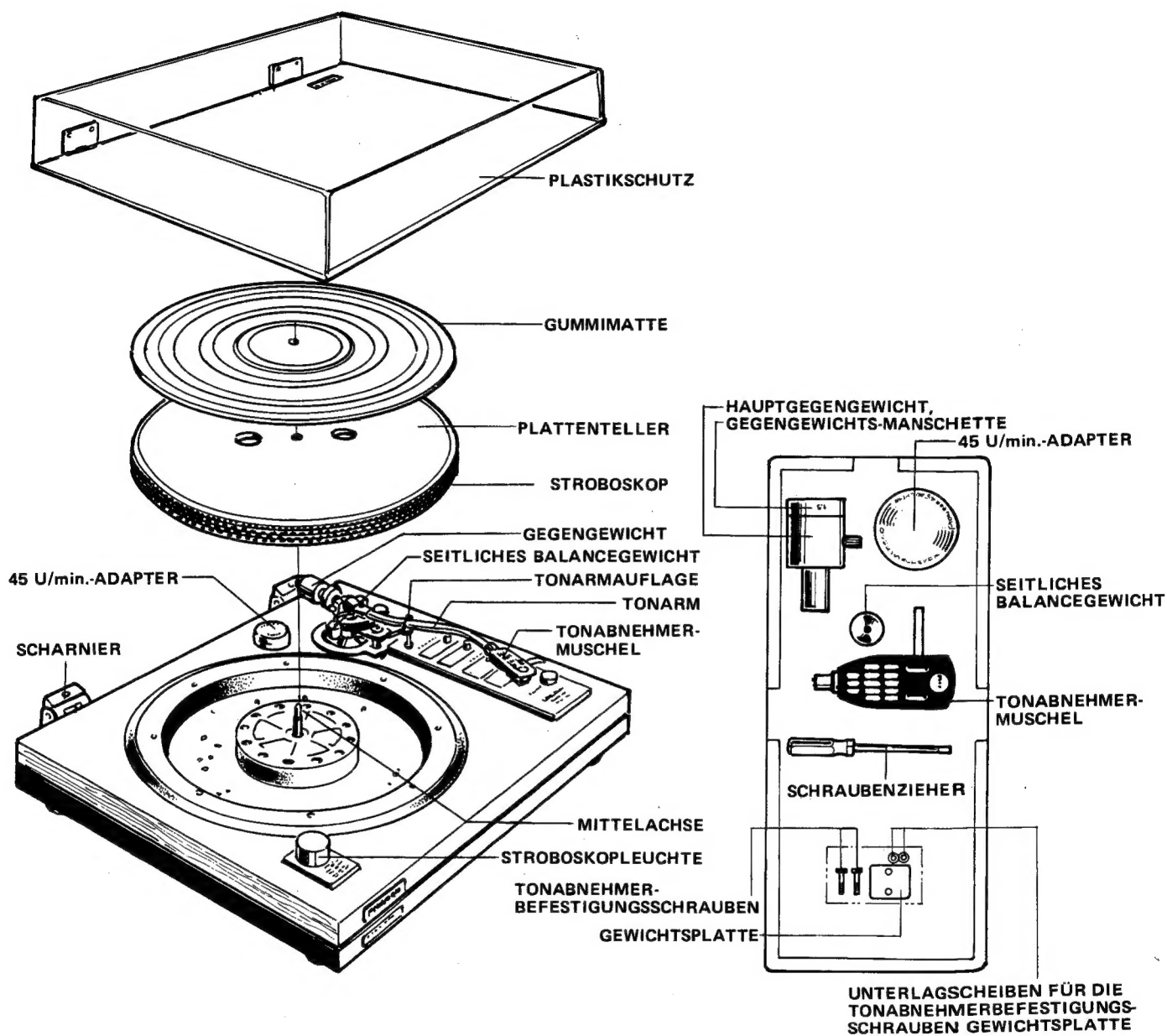
Abb. 16

In einem solchen Falle muß die Gegengewichts-Befestigungsschraube gelöst und dann das Hauptgegengewicht hin- und hergeschoben werden.

Die entsprechende Beziehung zwischen dem Tonabnehmer-Gewicht und dem richtigen Abstand ist untenstehend aufgeführt:

Gewicht des Tonarmes	Richtiger Abstand
4 g bis 10 g	0
20 g	3 mm
25 g	15 mm
32 g	20 mm

BENENNUNG DER TEILE



MONTAGE DES PLASTIKSCHUTZES

Schieben Sie die Scharniere des Plastikschutzes in ihre Gegenstücke am Gehäuse. Achten Sie darauf, daß Sie die beiden Scharnierpaare fest gegeneinander drücken (Abb. 17).

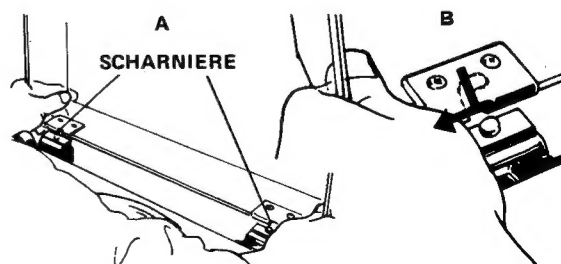


Abb. 17

ANSCHLUSS AN DEN STEREO-VERSTÄRKER

1. Die Verbindungskabel des PL-71 sind mit L und R bezeichnet; verbinden Sie diese mit den linken und rechten, mit PHONO MAC bezeichneten, Eingangsbuchsen des Stereo-Verstärkers (Abb. 18).
2. Das einzelne Kabel mit den gespaltenen Metall-Anschlußstücken ist das Erdungskabel. Verbinden Sie dieses fest mit dem Erdungsanschluß GND oder E am Verstärker.

ZUR BEACHTUNG:

1. Bei Verwendung eines Tonabnehmers in Drehspulen-(MC) Ausführung mit niedrigem Ausgang sollten Sie einen Aufwärtstransformator oder einen mit einer Eingangsbuchse für einen Drehspulen-Tonabnehmer ausgerüsteten Stereo-Verstärker benutzen.
2. Wenn ein nichtgenormter Tonabnehmer verwendet wird, sollten Sie den Verstärker gemäß der dem Tonabnehmer beigelegten Bedienungsanleitung anschließen.

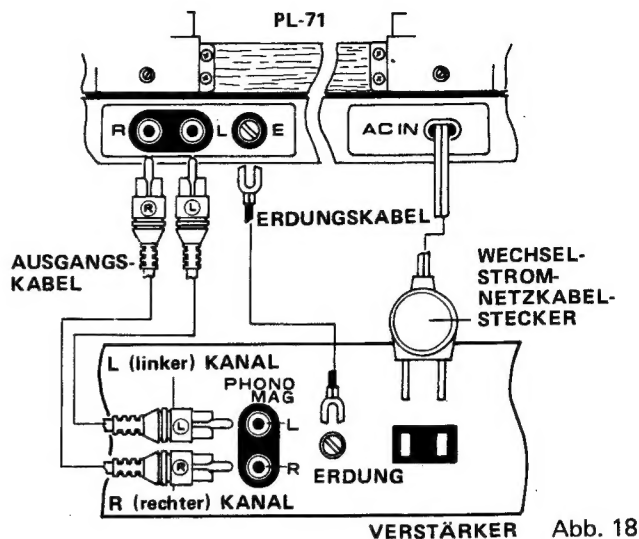


Abb. 18

VORSICHT

REINIGEN SIE IMMER DIE NADEL

- Eine schmutzige Nadel beeinträchtigt die Tonqualität. Reinigen Sie die Nadel regelmäßig mit einem weichen Pinsel.
- Wenn die Oberfläche der Schallplatte schmutzig ist, reinigen Sie diese vor dem Abspielen mit einem antistatischen Plattenreiniger.
- Regelmäßige Reinigung der Schallplatten vor dem Abspielen sollte zur Gewohnheit werden.
- Berühren der Nadel mit den Fingern ist eine der üblichen Ursachen für Nadelbeschädigungen. Seien Sie daher bitte bei der Bedienung des Tonarmes und der Reinigung der Nadel vorsichtig.

WÄHLEN SIE EINE WAAGERECHE PLAZIERUNG

Wenn das Gerät nicht waagerecht plaziert ist, können verschiedene Betriebsstörungen auftreten. Achten Sie bitte auf diesen Punkt.

KEINE ERSCHÜTTERUNGEN

Die Auflagekraft Ihrer Nadel ist wahrscheinlich extrem leicht. Plazieren Sie daher das Gerät an einem Ort, der vor Erschütterungen geschützt ist. Dies ist einer der Gründe, warum der Plattenspieler nicht zu nahe bei den Lautsprechern aufgestellt werden darf.

ÖFFNEN SIE DAS GERÄT NICHT UND BERÜHREN SIE SEINE INNEREN TEILE NICHT

Ihr PL-71 ist ein Präzisionsmechanismus, der aus einer Vielzahl von kleinen und empfindlichen Teilen besteht, die nicht berührt werden sollten. Es gibt keinen Grund, das Gerät nach seiner Montage zu öffnen oder den Plattenteller zu entfernen.

KEIN ÖLEN

Für dieses Modell ist ein Ölen nicht erforderlich.

BESTANDTEILE UND IHRE FUNKTIONEN

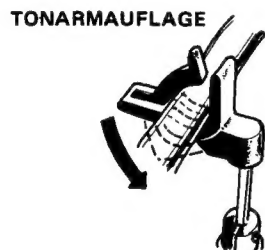
STROBOSKOP

Die zur Ablesung korrekte Eichung des entsprechenden Teiles des Stroboskopbandes, der durch die Stroboskopleuchte beleuchtet wird, richtet sich nach der Frequenz der Stromquellen und den Drehzahlen, wie dies untenstehend ersichtlich ist.



TONARMAUFLAGE

Der Tonarm sollte auf diese Auflage gelegt werden, wenn der Plattenspieler nicht in Betrieb ist. Wird das Gerät bewegt oder transportiert, so befestigen Sie zuerst den Tonarm an der Auflage mit der eingebauten Klemme.

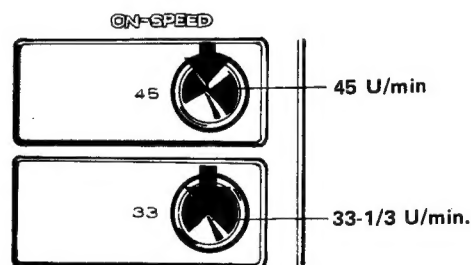


KNOPF FÜR 33-1/3 U/min.

Drücken Sie diesen Knopf um 33 1/3 U/min.-Schallplatten abzuspielen. Gleichzeitig wird der Strom eingeschaltet.

KNOPF FÜR 45 U/min.

Drücken Sie diesen Knopf, um 45 U/min.-Schallplatten abzuspielen. Gleichzeitig wird der Strom eingeschaltet.



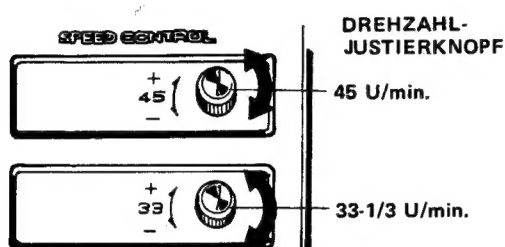
STROM-"AUS"-SCHALTER

Drücken Sie diesen Schalter nieder, um den Strom auszuschalten.



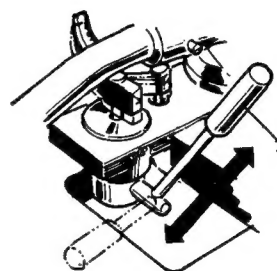
DREHZAHL-JUSTIERKNÖPFE

Drücken Sie einen der beiden Drehzahl-Wahlknöpfe und beobachten Sie das entsprechende Stroboskopband und die Stroboskopleuchte. Justieren Sie die Drehzahl genau (bis das Band stillzustehen scheint) indem Sie den entsprechenden Drehzahl-Justierknopf drehen. Drehen Sie gegen (+) (im Uhrzeigersinn) für schnellere Drehzahl und gegen (−) (gegen den Uhrzeigersinn) für langsamere Drehzahl. Wenn das Stroboskop stillzustehen scheint, ist die Drehzahl korrekt.



TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG

Es handelt sich um einen Hebel zur Regulierung der Bewegung des Tonarmes nach oben und unten. Wenn die TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG nach oben gestellt wird, hebt sich Tonarm sanft von der Oberfläche der Schallplatte ab. Diese zweckmäßige Vorrichtung erlaubt ein Abspielen jedes beliebigen Teiles der Schallplatte, ohne daß dabei ein Zerkratzen der Schallplatten-Oberfläche befürchtet werden muß.



Schalten Sie immer den Strom ein, nachdem Sie den Plattenteller auf die Mittelachse gesetzt haben.

BEDIENUNG

Sind Sie erst einmal mit der Bedienung vertraut, ist das Abspielen von Schallplatten auf den PL-71 ein Kinderspiel.

Befolgen Sie einfach diese Anweisungen:

1. Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
2. Entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer und nehmen Sie den Tonarm aus der Auflage-Klemme.
3. Drücken Sie entweder den 33-1/3 U/MIN-DREHZAHL-WAHLKNOPF oder 45 U/MIN-DREHZAHL-WAHLKNOPF. Durch diese Bedienung wird gleichzeitig veranlaßt, daß sich der Plattenteller zu drehen beginnt.
4. Beobachten Sie die Bewegung des korrekten Stroboskopbandes, das durch die Stroboskopleuchte beleuchtet wird. Justieren Sie die Drehzahl mit dem entsprechenden Drehzahl-Justierknopf, wie oben erklärt.
5. Wenn der entsprechende Teil des Stroboskopes stillzustehen scheint, bewegen Sie den Tonarm so, daß die Nadel direkt über dem Anfangspunkt der Platte steht.

6. Bewegen Sie die TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG, nach unten. Der Tonarm senkt sich dann sanft auf die Platte und das Abspielen beginnt.
7. Wenn Sie das Abspielen unterbrechen wollen, bewegen Sie die TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG einfach nach oben.
8. Nach dem Abspielen der Schallplatte bewegen Sie die TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG nach oben und legen den Tonarm auf die Auflage zurück.
9. Wenn der Plattenspieler nicht mehr benutzt wird, muß der mit POWER OFF (Aus) bezeichnete Schalter sofort niedergedrückt werden.

TIPS ZUR BEDIENUNG DER TONARM-ABHEBEVORRICHTUNG

Die Tonarm-Abhebevorrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie Ihr Lieblingsstück oder -lied aus einer Langspielplatte auswählen wollen, auf deren Vorder- oder Rückseite mehrere Lieder aufgenommen wurden.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

BRUMMEN

“Brummen” ist ein tiefer Summton, meistens zwischen 50 und 60 Hz, der auf eine lose Verbindung des Erdungskabels zurückzuführen ist. Behebung des Brummens:

- Prüfen Sie, ob das Anschlußkabel des PL-51 in der Nähe des Stromtransformators Ihres Verstärkers verläuft. Ein Wechseln der Platzierung des PL-71 vom Verstärker weg eliminiert oft das Brummgeräusch.
- Prüfen Sie den Anschluß des PL-71-Erdungskabels (das schwarze Kabel mit dem gespaltenen

Anschlußstück) an Ihren Verstärker. Falls es lose ist, schließen Sie es korrekt an.

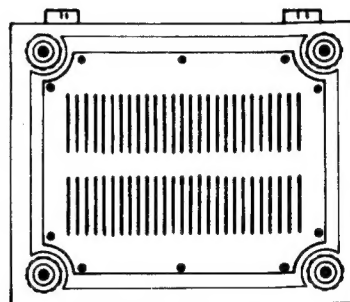
- Durch ein Umkehren des Wechselstromkabels kann das Brummen manchmal eliminiert werden.

PFEIFEN

“PFEIFEN” ist akustische Rückkopplung von den Lautsprechern zum Plattenspieler. Das Pfeifen kann durch Vergrößerung der Entfernung der Lautsprecher zum Plattenspieler, oder noch besser, durch ein weiches Kissen unter dem Plattenspieler behoben werden.

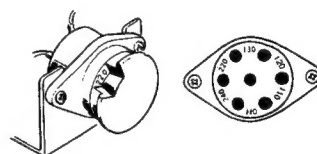
NETZSPANNUNG

Prüfen Sie vor dem Einschalten die Netzspannung Ihres Hauses nach, da Ihr PL-71 eventuell nicht auf die lokale Netzspannung eingestellt ist. Der NETZSPANNUNGSWAHLSTECKER im Inneren des Holz-Chassis wird sichtbar, wenn die Bodenplatte geöffnet wird (Abbildung 19). Der PL-71 wird bei der Auslieferung auf 240 V eingestellt. Ist die Netzspannung in Ihrer Gegend nicht 240 V, ziehen Sie den Netzspannungswahlstecker heraus und ihn gemäß Abb. 20. je nach Spannungswert für den Betrieb über 220 V, 130 V, 120 V oder 110 V wieder hinein.



Zum Lösen der Bodenplatte entfernen Sie insgesamt zehn Schrauben.

Abb. 19



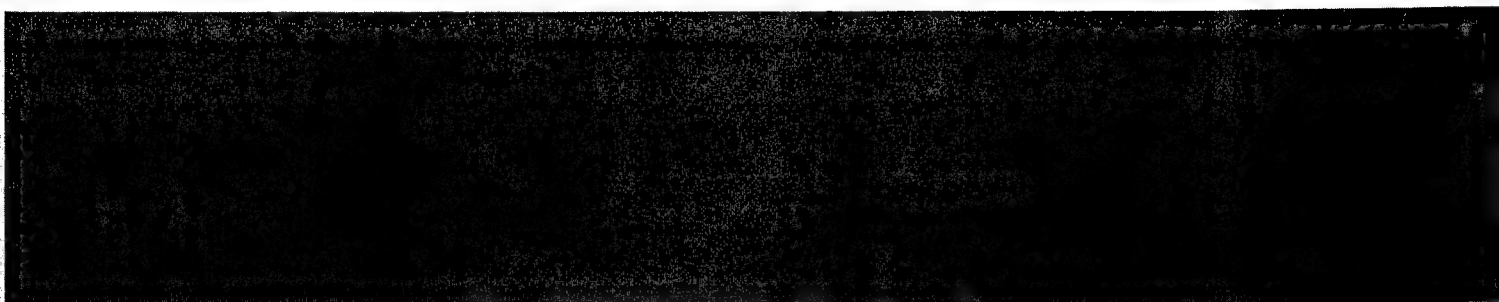
Stecken Sie den Spannungswahlstecker so ein, daß die korrekte Spannungszahl in der Kerbe sichtbar wird.

Abb. 20

TOURNE-DISQUE STEREO

PL-71

MODE D'EMPLOI



INSTALLATION

En installant le PL-71, tenir compte des points suivants:

- L'emplacement doit être bien ventilé et exempt d'humidité et de poussière.
- L'appareil ne devra pas être exposé directement aux rayons solaires.
- On devra placer l'appareil sur un plan horizontal.
- L'appareil doit être disposé le plus loin possible des haut-parleurs.

MONTAGE DE SYSTEME STEREO

Le PL-71 est un tourne-disque de première qualité et qui peut fournir toutes ses performances seulement en combinaison avec d'autres composants de qualité égale, aussi vous devez choisir les autres composants dont la qualité soit comparable à celle de ce tourne-disque. Monter le système comme il est illustré dans les Figures 1 ou 2.

QUELQUES MOTS AU SUJET DES COMPOSANTS

Bien choisir le reste des appareils de la chaîne stéréo qui doivent présenter des caractéristiques de rendement et de réponse suffisantes de manière qu'on puisse tirer le meilleur profit du PL-71.

Le mieux est évidemment de choisir les composants Pioneer conçus et fabriqués en vue d'obtenir de telles caractéristiques.

Amplificateur:

Il en existe de nombreux types disponibles: amplificateurs stéréo intégrés, récepteur stéréo AM/FM, préamplificateurs stéréo et amplificateurs de puissance stéréo.

Vous pouvez faire votre choix parmi les systèmes, en vous assurant de bien choisir le modèle qui convienne aux haut-parleurs employés. Il s'agit avant tout de viser les hautes performances et la stabilité dans un amplificateur.

Haut-parleurs:

Il y a pour cela aussi de nombreuses possibilités. Vous avez le choix parmi différents types tels que basse réflex ou type complètement fermé, gamme entière, 2 voies, 3 voies et autres types de combinaisons de composant haut-parleur, ainsi que type à étagère, type de plancher ou omnidirectionnel, etc. modèle stylé. Avec tous ces choix, votre critère principal doit être la manière dont les haut-parleurs s'harmonisent bien avec le reste de la chaîne stéréo.

Cellule:

Il y a une cellule magnétique (types à bobine mobile, à aimant mobile et à électro-aimant) ainsi que types à semi-conducteur et types optiques.

Si l'on utilise une cellule du type (MC) à bobine mobile avec le PL-71, s'assurer que l'amplificateur a la capacité d'accepter ce type de signal d'entrée.

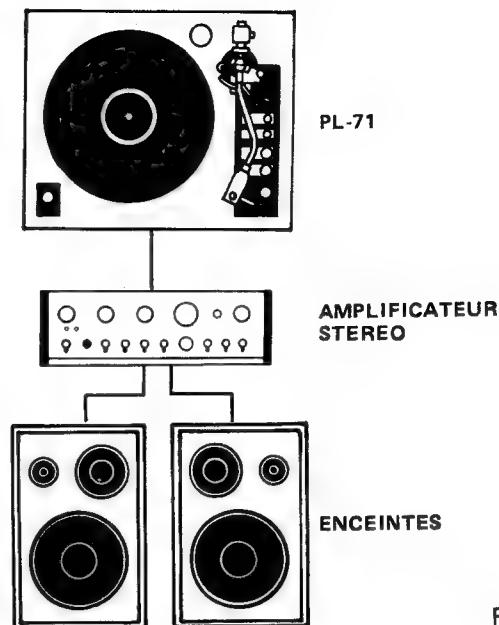


Fig. 1

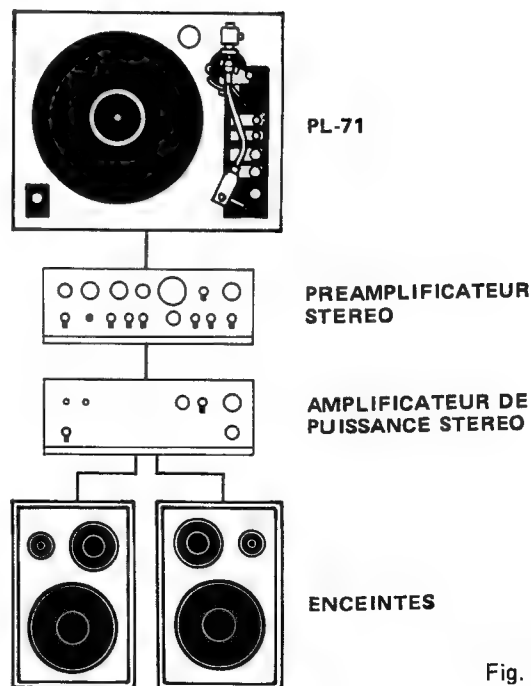


Fig. 2

ASSEMBLAGE

Pour éviter tout dommage possible durant le transport les pièces lourdes (telles que la platine) et celles à mécanisme délicat sont emballées séparément du châssis principal. Il convient alors de les assembler en un tout comme le montrent les illustrations.

DEBALLAGE DU BRAS ACOUSTIQUE

Déballer le bras acoustique avec précaution comme le montre la Figure 3.

MISE EN PLACE DU PLATEAU

Enlever le plateau de son emballage séparé et le monter sur son axe central.

MONTAGE DE LA CELLULE

Les broches de connexion à couleur codée dans la tête de pick-up sont conformes aux normes internationales EIA. Fixer la cellule comme l'indique le dessin (Fig. 4).

Après le raccordement des broches de connexion, brancher la tête de pick-up dans le bras acoustique et serrer fermement la bague de verrouillage (Fig. 5).

REGLAGE DE L'ENFONCEMENT

Après avoir mis la cellule en place on doit régler la longueur d'enfoncement.

En premier lieu, monter l'adaptateur de disque de 45 t/mn possédant une jauge d'enfoncement sur l'axe central.

Amener la tête de pick-up sur le point de la jauge d'enfoncement et régler la pointe de lecture à 14,5 mm du trait de repère comme il est indiqué dans les Figures 6 et 7.

Une fois le réglage d'enfoncement terminé, bloquer les vis de serrage de la cellule.

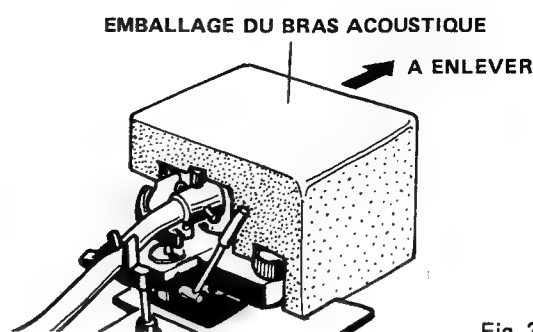
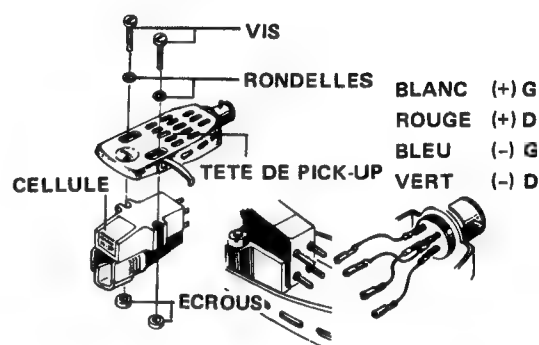


Fig. 3



Cette illustration montre la cellule Pioneer PC-50

Fig. 4



Fig. 5

COMMENT AJUSTER L'ENFONCEMENT

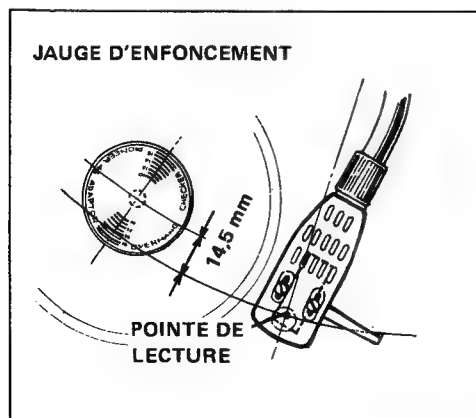
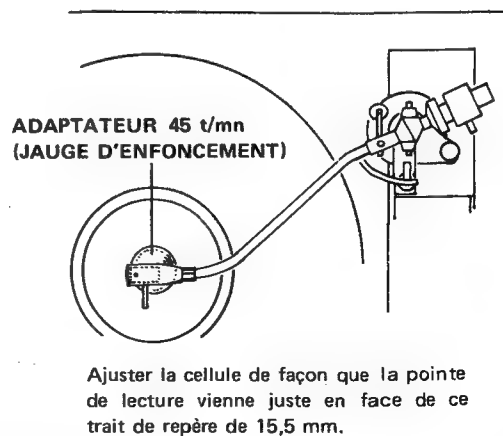


Fig. 7



Ajuster la cellule de façon que la pointe de lecture vienne juste en face de ce trait de repère de 15,5 mm.

Fig. 6

MONTAGE DU CONTREPOIDS PRINCIPAL

Le contrepoids comporte une partie manchonnée et le contrepoids principal lui-même. La partie manchonnée du contrepoids doit coulisser en premier sur l'extrémité arrière du bras acoustique (Fig. 8).

Une fois engagé quelque peu le pas de vis sera pris. Il faut alors continuer à tourner dans le sens des aiguilles d'une montre sur quelques tours.

Ensuite, emmancher le contrepoids principal sur l'extrémité arrière de la partie manchonnée du contrepoids et serrer le filetage de manière que le contrepoids principal soit au centre de la partie manchonnée du contrepoids (Fig. 9).

MONTAGE DU CONTREPOIDS LATÉRAL

Mettre en place le contrepoids latéral de la façon suivante:

1. Desserrer la vis qui retient la tige coudée latérale sur le bras acoustique.
2. Sortir le contrepoids latéral de la boîte à accessoires et le glisser sur la tige latérale coudée, ensuite serrer la vis de fixation du contrepoids latéral (Fig. 10).
3. Serrer la vis de la tige latérale coudée de sorte que celle-ci soit maintenue verticalement contre le tube de bras acoustique.

REMARQUE:

Plus le contrepoids latéral est bas, plus le centre de gravité est bas. Plus le contrepoids latéral est haut, plus le centre de gravité est haut.

On appelle cela "équilibre latéral du type à centre de gravité variable".

REGLAGE EN HAUTEUR DU SUPPORT DE BRAS

La hauteur du support de bras acoustique peut être réglée en desserrant les vis de fixation (Fig. 11).

REGLAGE EN HAUTEUR DU BRAS ACOUSTIQUE

La hauteur du bras acoustique doit être maintenue en parallèle avec le plateau du tourne-disque.

Cette hauteur peut être ajustée en desserrant les 2 vis de serrage comme le montre la Fig. 12.

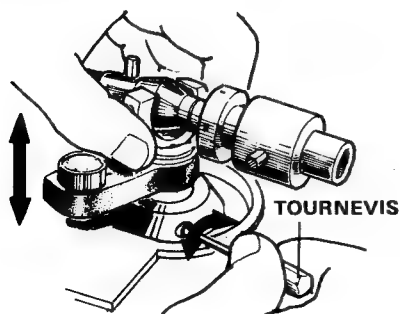


Fig. 12

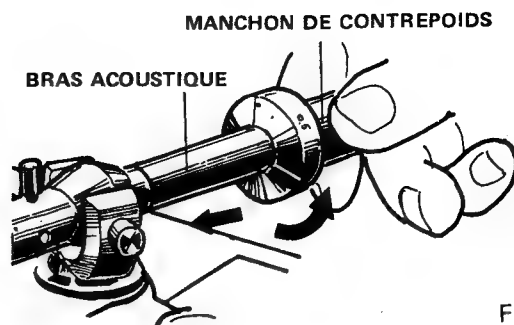


Fig. 8

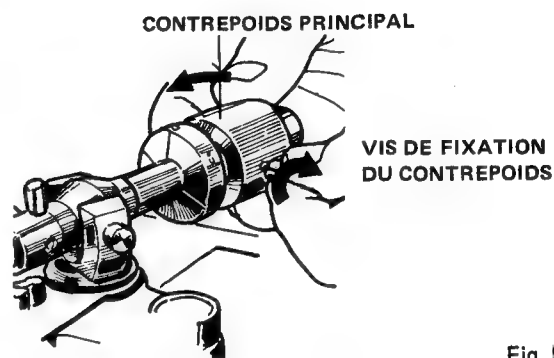


Fig. 9

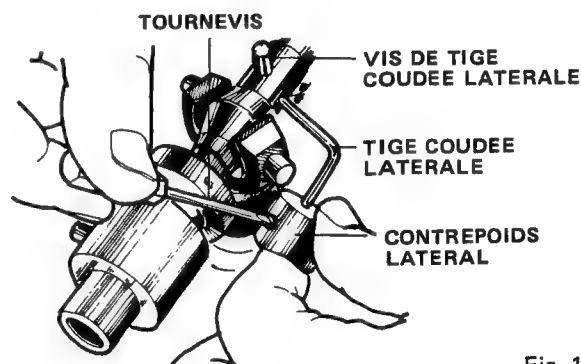


Fig. 10

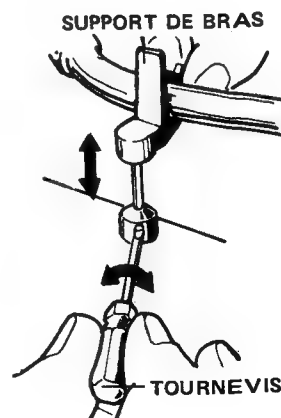


Fig. 11

REGLAGES

REGLAGE DE L'EQUILIBRAGE HORIZONTAL

1. Placer le bouton de réglage de force d'anti-dérapiage sur "0" (Fig. 15).
2. Enlever le capuchon protecteur de pointe de lecture de la cellule.
3. Libérer le bras acoustique de son support.
4. Abaisser l'élévateur de bras.
5. Déplacer doucement en avant et en arrière le manchon de contrepoids (en le tournant) jusqu'à ce que le bras acoustique flotte à la position horizontale.
6. En maintenant le contrepoids dans cette position, ne tourner seulement que la bague graduée d'effort sur le sillon de manière que le zéro viennent coïncider avec le trait de repère noir sur le bras acoustique (Fig. 13).
7. Après réglage complet de l'équilibrage horizontal, reposer le bras acoustique sur son support et le serrer dans la pince.

REGLAGE D'EFFORT SUR LE SILLON

Après avoir effectué parfaitement le réglage d'équilibrage horizontal, le bras acoustique doit être réglé avec un effort sur le sillon égal à zéro. Tourner le contrepoids à manchon (la bague graduée d'effort sur le sillon ainsi que le contrepoids principal tourneront en même temps) jusqu'à obtenir une lecture correcte d'effort sur le sillon pour la cellule (Fig. 14).

REGLAGE D'ANTI-DERAPAGE

Le bouton de réglage de force d'anti-dérapiage doit être réglé à la même valeur que celle requise pour l'effort sur le sillon (Fig. 15).

REGLAGE D'EQUILIBRAGE LATERAL

Ajuster la longueur de la tige latérale comme l'indique la Fig. 16, de façon qu'elle soit comprise entre 20 et 24 mm.

NOTA:

Une fois ce réglage terminé, aucun autre réglage supplémentaire n'est requis, même si l'on remplace la cellule fournie par une autre suivant son choix.

Installation de la cellule

Il est possible avec ce bras acoustique d'installer la cellule dont le poids est de 4 à 32 g en positionnant le contrepoids principal sur le manchon contrepoids.

En utilisant presque n'importe quelle cellule vendue dans le commerce, ce bras acoustique sera ajusté de la manière décrite ci-dessus.

Mais en utilisant une cartouche particulièrement lourde ou légère, l'ajustement du bras acoustique ne pourra pas être impossible.

Dans un tel cas, desserrer la vis de fixation du contrepoids,

ensuite faire coulisser le contrepoids principal en avant et arrière.
Les rapports entre le poids de la cellule et de la tolérance de jeu sont montrés ci-dessous:

Poids de la cellule	Jeu convenable
4 g à 10 g	0
20 g	3 mm
25 g	15 mm
32 g	20 mm

BAGUE GRADUEE D'EFFORT
SUR LE SILLON

TRAIT DE REPERE

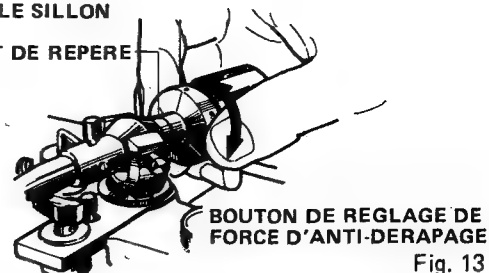
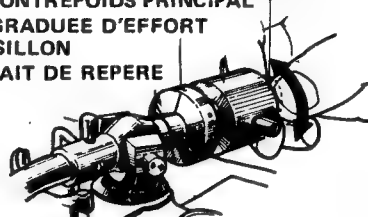


Fig. 13

MANCHON DE CONTREPOIDS
CONTREPOIDS PRINCIPAL
BAGUE GRADUEE D'EFFORT
SUR LE SILLON
TRAIT DE REPERE



NOTA:

La bague de réglage est graduée de 0,5 à 3 grammes.

Fig. 14



NOTA:

Par exemple, si l'effort sur le sillon de la cellule est 2 grammes, régler le bouton d'anti-dérapiage sur 2.

Fig. 15

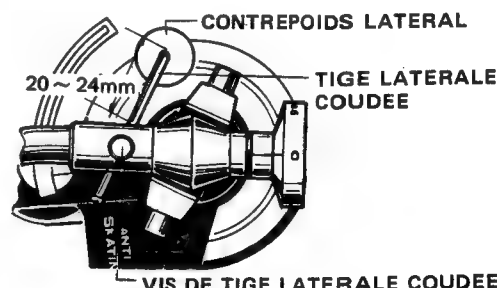
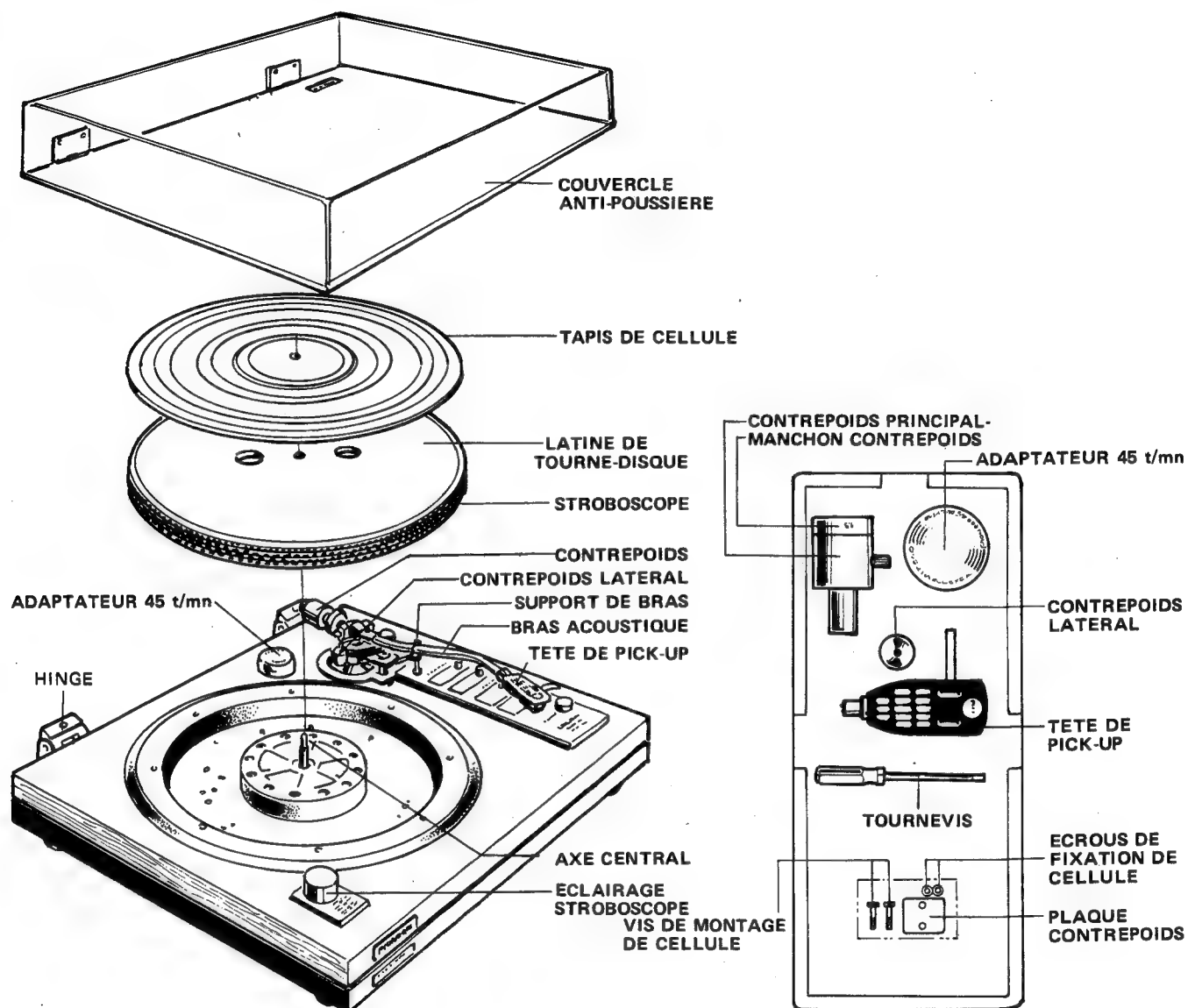


Fig. 16

DESIGNATION DES PIECES



FIXATION DU COUVERCLE ANTI-POUSSIÈRE

Faire glisser les charnières du couvercle plastique anti-poussière dans les parties correspondantes sur le coffret de l'appareil. Bien presser les deux parties des charnières fermement l'une sur l'autre (Fig. 17).

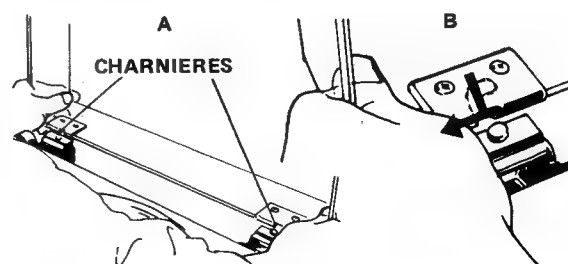


Fig. 17

CONNEXIONS DE L'AMPLIFICATEUR STEREO

1. Les cordons de connexion du PL-71 sont marqués L (gauche) et R (droit); les raccorder au bornes PHONO MAG droite et gauche de l'amplificateur stéréo (Fig. 18).
2. Le cordon muni de cosses de rechange est le fil de terre. Le relier solidement à la borne E ou GND (terre) de l'amplificateur.

REMARQUES:

1. En employant une cellule de type (MC) à bobine mobile de niveau bas, utiliser un transformateur élévateur ou un amplificateur stéréo équipé d'une borne d'entrée pour cellule à bobine mobile.
2. Si l'on doit utiliser une cellule non-standard, effectuer les connexions d'amplificateur suivant les instructions fournies avec la cellule.

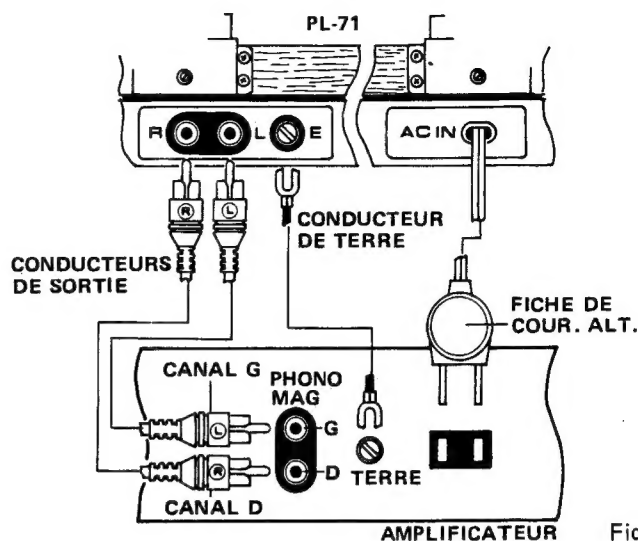


Fig. 18

PRECAUTIONS

MAINTENIR TOUJOURS PROPRE LA POINTE DE LECTURE

- Si la pointe de lecture est sale, la qualité du son sera diminuée, il convient de la nettoyer avec une brosse douce de temps à autre.
- Si la surface du disque est sale, il faut la nettoyer à l'aide d'un produit spécial avant l'écoute.
- Il est conseillé de prendre l'habitude de nettoyer la surface du disque avant de l'écouter chaque fois.
- Si l'on touche la pointe de lecture avec le doigt, cela risque le plus souvent de l'endommager, aussi on y prendra garde pour manipuler le bras acoustique et durant le nettoyage.

CHOISIR UN EMBLACEMENT BIEN DE NIVEAU

Si l'appareil n'est pas bien de niveau, des difficultés de fonctionnement surgiront, aussi est-il indiqué de faire attention à ce point.

PAS DE VIBRATIONS

L'effort sur le sillon de votre pointe de lecture sera probablement très faible, aussi est-il important de placer l'appareil dans un endroit protégé contre les vibrations. Cela est une des raisons pour lesquelles on ne doit pas le placer trop près des haut-parleurs.

NE PAS OUVRIR L'APPAREIL OU TOUCHER LES PARTIES INTERNES

Votre PL-71 a été construit avec de nombreux composants minuscules et délicats qui constituent un mécanisme de précision gagnant à ne pas être touché. Il n'y a pas de raison de démonter l'appareil une fois qu'il est livré en bon état.

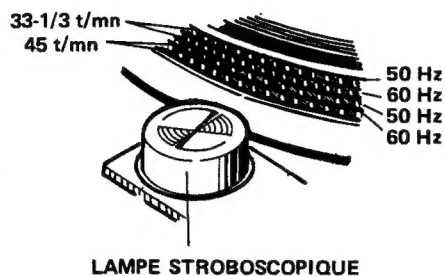
AUCUN GRAISSAGE NECESSAIRE

Ce modèle ne demande aucun graissage pour son utilisation.

ORGANES DIVERS ET LEURS FONCTIONS

STROBOSCOPE

La partie de la bande du stroboscope qui doit être lue par la lampe stroboscopique dépend de la fréquence du courant d'alimentation et de la vitesse du disque comme il est indiqué ci-dessous.



SUPPORT DU BRAS ACOUSTIQUE

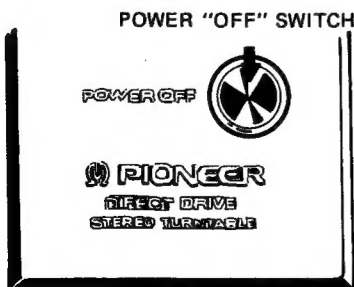
Le bras acoustique doit rester sur son support toutes les fois qu'on n'utilise pas le tourne-disque. Si l'on doit déplacer ou transporter l'appareil, il faut immobiliser le bras acoustique sur son support à l'aide de la pince incorporée.

SUPPORT DU BRAS



BOUTON INTERRUPTEUR

Appuyer sur ce bouton pour couper le courant.



BOUTON 33-1/3 RPM (33-1/3 t/mn)

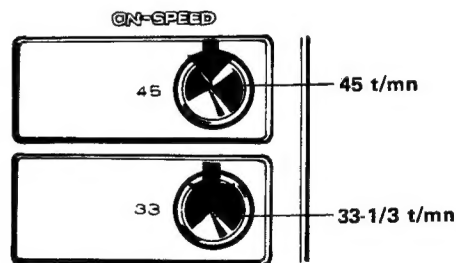
Appuyer sur ce bouton pour écouter des disques de 33-1/3 t/mn.

L'appareil sera mis sous tension simultanément.

BOUTON 45 RPM (45 t/mn)

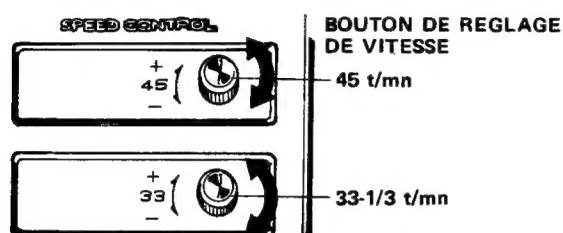
Appuyer sur ce bouton pour écouter des disques de 45 t/mn.

L'appareil sera mis sous tension simultanément.



BOUTONS DE CONTROLE DE VITESSE

En actionnant l'un quelconque des sélecteurs de vitesse, observer la bande stroboscopique appropriée et la lampe strobo. Ajuster la vitesse avec précision (de telle façon que la bande voulue apparaisse immobile) en tournant les boutons de réglage de vitesse. Tourner vers (+) (dans le sens des aiguilles d'une montre) pour augmenter la vitesse, et vers (−) (dans le sens contraire) pour la diminuer. Quand le stroboscope apparaît immobile, la vitesse est correcte.



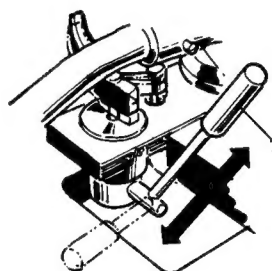
ELEVATEUR DE BRAS ACOUSTIQUE

Ce levier sert à régler la levée et l'abaissement du bras acoustique.

En mettant l'ELEVATEUR DE BRAS en haut, la tête de pick-up viendra flotter librement au-dessus du disque.

En mettant l'ELEVATEUR DE BRAS en bas, la tête de pick-up descendra tout doucement sur la surface du disque.

C'est un dispositif commode pour commencer l'écoute en n'importe quel point du disque sans crainte de rayer la surface du disque.



Mettre toujours l'appareil sous tension après avoir placé le plateau sur l'axe central.

FONCTIONNEMENT

Aucune difficulté n'est à craindre pour écouter les disques sur le PL-71 une fois qu'on est bien familiarisé avec son fonctionnement.

Il suffit de procéder comme il suit:

1. Placer un disque sur la platine.
2. Enlever le capuchon protecteur de la pointe de lecture sur la cellule et dégager le bras acoustique de son support.
3. Pousser le BOUTON 33-1/3 T/MN ou le BOUTON 45 T/MN. Cette opération permettra de mettre en route le plateau.
4. Observer la bande convenable du stroboscope qui se trouve illuminée par la lampe stroboscopique. Régler la vitesse au moyen du bouton de vitesse comme il est expliqué plus haut.
5. Lorsque la bande convenable du stroboscope paraît immobile, déplacer la bras acoustique de façon à ce que la pointe de lecture vienne directement au point de démarrage du disque.

6. Mettre l'ELEVATEUR DE BRAS en bas. Le bras acoustique descendra alors doucement sur le disque et l'écoute commencera.
7. Si l'on désire commencer l'écoute à partir du milieu du disque, il suffit de mouvoir l'ELEVATEUR DE BRAS vers le haut.
8. Une fois que le disque est passé, déplacer l'ELEVATEUR DE BRAS en haut et remettre le bras acoustique sur son support.
9. Une fois qu'on a terminé l'écoute, placer immédiatement l'INTERRUPTEUR sur arrêt.

COMMENT UTILISER AU MIEUX L'ELEVATEUR DE BRAS

L'élévateur de bras s'avère particulièrement utile lorsque vous désirez choisir votre morceau de musique ou chanson préférée parmi d'autres chansons ou morceaux enregistrés sur la même face du disque à longue durée.

DEPANNAGE

SOUFFLE

Le "SOUFFLE" est un bruit de ronronnement à basse tonalité, environ 60 ou 50 Hz, qui résulte du mauvais état de la connexion de mise à la terre.

Quand le souffle se produit:

- Vérifier si la connexion du PL-71 passe près du transformateur de puissance de votre amplificateur.
- En changeant la position du PL-71 par rapport à l'amplificateur, on évitera le plus souvent l'effet de souffle.
- Vérifier la connexion du conducteur de terre du PL-71 (le conducteur noir avec une cosse de

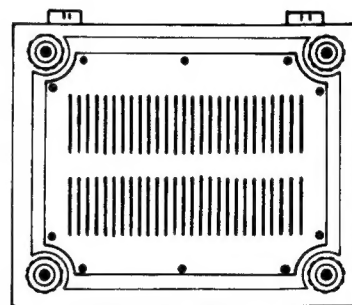
rechange) à votre amplificateur. Si les connexions sont mauvaises, les refaire correctement. L'inversion du cordon de cour. alt peut à l'occasion éliminer le souffle.

HURLEMENT

Le "HURLEMENT" est une réaction acoustique des haut-parleurs sur l'appareil tourne-disque. En augmentant la distance entre les haut-parleurs et le tourne-disque, ou encore mieux, en posant un coussin moelleux sous le tourne-disque, cela contribuera à supprimer le hurlement.

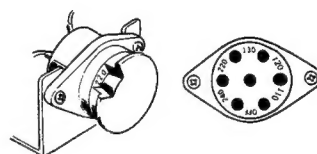
TENSION DE LIGNE

Vérifier la valeur de la tension à la prise du secteur avant de mettre l'appareil sous tension, car votre PL-71 risque de ne pas être réglé pour fonctionner sur une telle tension. Le BOUCHON SELECTEUR DE TENSION DE LIGNE situé à l'intérieur du fond en bois de l'appareil, peut être aperçu lorsqu'on ouvre la plaque de fond (Fig. 19). Le PL-71 est prévu pour fonctionner sur 240 V lors de l'expédition. Si le courant de votre secteur est différent de 240 V, retirer le bouchon sélecteur de tension de ligne et le remettre en place comme le montre la Figure 20, pour permettre le fonctionnement soit sur 220V, 130 V, 120 V, ou 110 V.



Pour enlever la plaque du fond, démonter les 10 vis.

Fig. 19



Insérer la fiche de réglage de façon que la valeur correcte de la tension soit visible à travers l'encoche.

Fig. 20

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION

4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153, Japan

PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.

Luithagensteenweg, "De Meermin", 2030 Antwerp, Belgium

Printed in Japan

<PRD-005-0>